

MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe ermöglicht 16-Jährigem ein einmaliges Kino-Erlebnis hinter den Kulissen

Nick als Kino-Mitarbeiter für einen Nachmittag

Winterthur/Zürich, im Februar 2020 – Für den 16-jährigen Nick aus Zürich bedeutet das Kino etwa so viel wie für den Protagonisten Salvatore im italienischen Film *Cinema Paradiso*: Es ist seine Welt, wo er richtig aufblüht. Er liebt die Atmosphäre in den schönen Kinosälen mit den weichen Polstersesseln und der grossen Leinwand. Er geniesst den Geruch von frischem Popcorn und empfindet den Raum des Filmvorführers als geheimnisvoll und spannend. Der Jugendliche, der mit dem Prader-Willi-Syndrom lebt, träumte deshalb seit Jahren davon, einmal hinter die Kulissen eines Kinos schauen zu dürfen. Mit Hilfe der Stiftung Wunderlampe und der Kitag Cinemas Abaton wurde aus seinem Traum kürzlich Wirklichkeit.

Filme schaut sich Nick am liebsten im Kino auf der grossen Leinwand an. So kann er die Leinwand-Abenteuer am besten geniessen: im dunklen Saal, wo nichts ablenkt, in Grossformat mit bester Akustik, in bequemen Sesseln und mit einer grossen Tüte Popcorn. Aber ebenso faszinierend findet der 16-Jährige den Kino-Alltag all jener, die dort arbeiten – ob beim Ticketverkauf und der Einlasskontrolle, am Kiosk beim Getränke-, Popcorn- und Glace-Verkauf oder im magischen Raum des Filmvorführers. Nick konnte sein Glück deshalb kaum fassen, als ihm die Stiftung Wunderlampe eröffnete, dass er einen ganzen Nachmittag im Abaton Multiplexkino in Zürich verbringen dürfe.

Nick schlüpfte in die Rolle verschiedener Kino-Mitarbeitender

Um ihn so richtig auf sein besonderes Erlebnis einzustimmen, durfte Nick zuerst während einer Viertelstunde ganz exklusiv zusammen mit Mutter und Schwester in einem Kinosaal eine 3D-Film anschauen. Anschliessend schlüpfte der grosse Kino-Fan in die Rolle eines Mitarbeitenden und verkaufte den Kinobesucherinnen und -besuchern am Kiosk Getränke und Snacks. Er durfte sogar selber die Kaffeemaschine bedienen und das Popcorn herstellen. Vor Beginn der Vorstellungen wechselte er zur Einlasskontrolle, wo er die Tickets der Kinogänger scannte. Ein ganz grosses Highlight war der Besuch des Regieraums. Nick fachsimpelte ausführlich mit den Technikern und verriet ihnen auch, dass er sich viele Filme mehrfach ansehe, das zweite Mal dann am liebsten in der Originalsprache, sofern sie Englisch gesprochen sind. Den krönenden Abschluss von Nicks Kino-Abenteuer bildete der Besuch eines topmodernen 4D-Kinosaals. Dabei erlebte der Kino-Fan Star Wars von einem beweglichen Sitz aus und er spürte sogar Wind und Wassertropfen im Gesicht.

Ein Jahr lang gratis ins Kino

Die grösste Überraschung hatte die Kinogeschäftsleiterin aber bis zum Schluss aufgespart: Sie überreichte ihrem besonderen Gast einen VIP-Pass für ein ganzes Jahr. Dieser ermöglicht es Nick, während dieser Zeit mit einer Begleitperson so viele Filme, wie er mag, anzuschauen. Zudem sei er als Gast bei allen Kino-

Mitarbeitern stets herzlich willkommen, beteuerte ihm die Chefin. Der Jugendliche hätte sich kein schöneres Geschenk ausmalen können. Dieses einmalige Kino-Erlebnis und die Aussicht auf noch viel mehr Kino-Abenteuer wird Nick auch eine wichtige Stütze sein, wenn er für die bevorstehende Operation seiner Skoliose längere Zeit im Spital verbringen muss.



Nick geniesst einen paradisischen Nachmittag im Kino: Er testet 3D- und 4D-Säle und betätigt sich mit grosser Freude als Mitarbeitender.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 2000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.